

THERESIA-ALBERS-STIFTUNG

HAUS ELISABETH

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



Wer wir sind





Das Haus Elisabeth ...

bietet seit 1965 pflege- und betreuungsbedürftigen Seniorinnen und Senioren ein schönes und sicheres Zuhause. Trägerin des Hauses ist die katholische Theresia-Albers-Stiftung aus Hattingen.

Entsprechend unserem christlichen Leitbild stehen wir für:

- Menschlichkeit und Nächstenliebe
- Ganzheitliche Pflege und Betreuung
- Einen hohen fachlichen Standard
- Individuelle und qualifizierte Beratung
- Sicherheit unserer Bewohner

Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen haben einen sehr hohen Anspruch an ihre eigene Arbeit und die Qualität des Hauses. Gemeinsam sorgen wir dafür, Ihnen zu jedem Zeitpunkt die bestmögliche Pflege und Betreuung zu bieten.

„Wir geben mehr.“

Das steht für unser tägliches Engagement und die Philosophie unseres Handelns.

Mehr Pflege - Mehr Beratung

Ihren berechtigten Wunsch nach ausgezeichneter Pflege betrachten wir als unseren Auftrag. Eine Reihe speziell ausgebildeter Fachexperten, zum Beispiel für Schmerztherapie, Palliativpflege, Demenz oder Wundversorgung sind für Sie jederzeit da. Wir analysieren fortlaufend alle pflegerelevanten Risiken der uns anvertrauten Menschen nach einem anerkannten Konzept und minimieren diese Risiken durch individuelle Maßnahmen.

Bei aller fachlichen Genauigkeit bleiben bei uns menschliche Beziehungen nie auf der Strecke. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen unserer Bewohnerinnen und Angehörigen und legen Wert auf den persönlichen Kontakt. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr darüber.



Die Zeit des Heimeinzugs ist ein bedeutender Schritt für die zukünftigen Bewohner und ihre Angehörigen. Wir begleiten Sie beim Einzug in die neue Lebenswelt, beraten die Bewohnerinnen und Angehörigen umfassend und helfen bei der Bearbeitung von Anträgen bei Kassen und anderen Kostenträgern.

Wir möchten Sie kennen lernen und beraten Sie gerne in allen wichtigen Fragen.

„Tragt mit ungebrochenem Mut die Flamme der göttlichen Liebe zu allen Menschen, mit denen euch euer Beruf zusammenführt.“

(Theresia Albers)



1 „Ich bin mit Herz und Seele bei der Sache. Anders könnte ich nicht arbeiten!“

2 „Wir wurden von Anfang an hervorragend beraten und begleitet – ein gutes Gefühl.“

3 Wir sind jederzeit und gerne für Sie da.

Mehr Betreuung - Mehr Angebote





Abwechslung ...

ist auch im Alter wichtig und jede Art von Anregung hält fit.

Rund um die Woche bieten wir Ihnen verschiedene Angebote wie Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Gesellschaftsspiele und Gesprächsrunden.

Unsere Veranstaltungen überprüfen wir regelmäßig und passen sie den jeweiligen Bedürfnissen der Bewohner an.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass jede Pflegekraft im Haus Elisabeth auch betreuend tätig ist und so Betreuung und Pflege stets Hand in Hand gehen.

Mehr Sicherheit - Mehr als nur Dienstleistung

Wir wünschen uns, dass sowohl die bei uns lebenden Menschen als auch deren Angehörige ruhig schlafen können. Das Thema Sicherheit wird daher im Haus Elisabeth groß geschrieben. Das betrifft sowohl die technische Gebäudeausrüstung als auch alle täglichen Arbeitsprozesse. Wir entwickeln uns im Sinne einer ständigen Qualitätsverbesserung weiter. Daher ist das Haus Elisabeth zertifiziert nach der DIN EN ISO 9001:2008. Fragen Sie uns nach weiteren Details.

Im Dienste unseres Leitbildes

Jeder im Haus Elisabeth ist dem Leitbild der Theresia-Albers-Stiftung verpflichtet. Das bedeutet konkret:

„Wir arbeiten in einer christlichen Dienstgemeinschaft, die sich auszeichnet durch ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Vertrauen, Kollegialität und Respekt ... Gott hat jeden Menschen als sein Ebenbild erschaffen, davon leiten wir die Würde des Menschen ab. Deshalb achten und respektieren wir die Menschenwürde jedes Einzelnen und nehmen ihn mit all seinen Stärken und Schwächen an.“

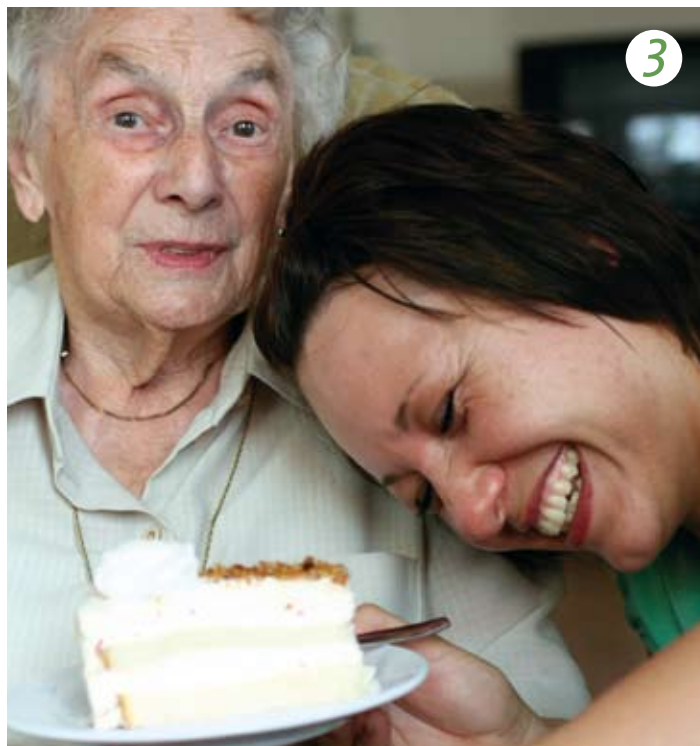


PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



Als caritativer Träger sind wir nicht nur Verkäufer einer Dienstleistung. Die Beziehung zwischen Bewohnern und Mitarbeiterinnen ist damit nicht nur professionell, sondern von Anerkennung und Menschlichkeit geprägt. Das macht für uns den Unterschied zwischen „untergebracht“ und „zuhause sein“ aus. Wir wünschen uns, dass Sie jederzeit das Gefühl haben, sich mit dem Einzug ins Haus Elisabeth richtig entschieden zu haben.

*„Wir wollen in unsere Seele schreiben: ‚Einer trage des anderen Last!‘
Dazu gehören nicht nur die leiblichen Mühsale, sondern auch die Lasten und Nöte der Seele.“
(Theresia Albers)*



1 „Die sorgenfreien, gemeinsamen Stunden, die ich im Haus Elisabeth mit meiner Mutter erlebe, sind mir unersetzlich.“

2 Unser Teamgeist macht aus uns eine starke Truppe.

3 Sich gegenseitig den neuesten Witz zu erzählen, ist manchmal heilsamer als jede Therapie.

*Selbst gekocht –
schmeckt immer besser*





Auf unsere häuseigene Küche ...

sind wir besonders stolz. Sie bietet täglich eine Auswahl abwechslungsreicher und nahrhafter Genüsse.

Der Geschmackssinn verändert sich zumeist mit zunehmendem Alter. Auch die Essgewohnheiten bleiben nicht gleich.

Mit unserer eigenen Küche können wir auf individuelle Wünsche eingehen und die typischen Besonderheiten in der Ernährung pflegebedürftiger Menschen berücksichtigen.

Und wenn es besonders gut schmeckt, gibt es natürlich Nachschlag. Sprechen Sie uns an. Wir reden gerne mit Ihnen über das Thema Ernährung.

„Ich besuche meine Frau täglich im Haus Elisabeth.
Uns beiden schmeckt es immer.“

Stilvolles Zuhause - Großzügig und lichtdurchflutet

Die großzügig gestalteten Zimmer und Wohnbereiche sind perfekt auf die Lebensbedürfnisse der älteren und pflegebedürftigen Menschen zugeschnitten. Jedes Zimmer hat ein eigenes barrierefreies Bad mit Dusche, Waschbecken und WC und verfügt über Rufanlage, Telefon- sowie TV- und Radioanschluss.

Mit eigenen Möbelstücken und Dekoration gelingt es leicht, sich in den neuen eigenen vier Wänden wohl zu fühlen.

Gemütliche Treffpunkte und Ruhepole

Im Mittelpunkt jedes Wohnbereichs befindet sich der Tagesraum. Viel Licht und eine großzügige Raumgestaltung laden zum gemeinsamen Essen und zu Freizeitaktivitäten ein. Ein Wintergarten verbreitet den Charme eines Wohnzimmers. Wunderbare Ausblicke über Ennepetal bietet die Cafeteria mit der Dachterrasse.“



PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



Qualität für Bewohnerinnen und Umwelt

In schöner Lage, neben einem einladenden Park und in unmittelbarer Nähe zu den örtlichen Kirchen, präsentiert sich das Haus Elisabeth zeitgemäß mit 100 modernen Einzel- und vier Doppelzimmern.

Unser Haus entspricht im Bereich des Energieverbrauchs höchsten Standards. Die Kombination einer modernen Brennwertheizung mit optimaler Dämmung und Sonnenkollektoren ist umwelt- und klimaschonend und wurde mit einer besonderen Förderung belohnt.



- 1 „Hier bin ich gern.“
- 2 Das eigene Reich, hier fühlt man sich wohl!
- 3 Man trifft alte und neue Bekannte im Haus Elisabeth.

Im Mittelpunkt: lebendige Seelsorge

Eine angemessene Seelsorge ist uns als kirchlicher Träger besonders wichtig. Die örtlichen katholischen und evangelischen Kirchengemeinden bieten regelmäßige Gottesdienste im Haus an. Auch im Bereich der persönlichen Seelsorge, vor allem in besonderen Situationen und bei Sterbenden, arbeiten wir eng mit den örtlichen Gemeinden zusammen.

Mit Herz und Seele dabei

Der christlichen Grundeinstellung unseres Hauses verdanken wir sicher auch die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen. Das beachtliche Engagement unserer freiwilligen Helfer trägt wesentlich zum Charakter des Hauses und zur breiten Angebotspalette bei. Seit einigen Jahren leben und arbeiten in unserem Haus Ordensschwestern der Ursuline Franciscan Congregation aus Mangalore/Indien. Die Schwestern bereichern das Leben im Haus und leisten weit über ihre Arbeitszeit hinaus wertvolle Betreuung für die bei uns lebenden Menschen.



Die Theresia-Albers-Stiftung

Die Theresia-Albers-Stiftung wurde 1996 von der Kongregation der Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi in Hattingen-Bredenscheid gegründet. Als gemeinnützige katholische Stiftung betreibt sie vier voll- und teilstationäre Altenhilfeeinrichtungen sowie eine stationäre Einrichtung für geistig und psychisch behinderte Menschen. Eine Ausbildungseinrichtung für benachteiligte und lernschwache Menschen rundet das Aufgabenfeld ab. Die Theresia-Albers-Stiftung ist dem Diözesan-Caritasverband Essen als Spitzenverband angeschlossen.

Die Gründerin Theresia Albers

Theresia Albers gründete 1926 die Kongregation der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“. Sie diente ein Leben lang selbstlos den Benachteiligten, Armen und Obdachlosen. Im Raum Hattingen kümmerte sie sich – lange vor jeder staatlichen Fürsorge – um geistig behinderte Kinder und Jugendliche, gründete Bildungseinrichtungen für Mädchen ohne Ausbildung und schuf Heime für alte und behinderte Menschen. Ihr Einsatz und ihre Liebe zu den Menschen sind uns Vorbild.



1 Die indischen Ordensschwestern kümmern sich mit Hingabe um die Seelsorge im Haus Elisabeth.

2 Freude am Leben – finden Sie bei uns!

3 Theresia Albers, Lehrerin und Ordensgründerin

* 5. August 1872

† 21. Januar 1949



HAUS
ELISABETH

PFLEGE UND WOHNEN
FÜR SENIOREN



HAUS ELISABETH

Kirchstraße 76

58256 Ennepetal

Telefon 0 23 33 / 60 962-0

Telefax 0 23 33 / 60 962-650

haus.elisabeth@t-a-s.net

www.t-a-s.net

Wir verwenden in dieser Broschüre die weibliche und männliche Schreibweise im Wechsel, im Sinne einer guten Lesbarkeit.